



# LBF-AKTUELL



Oktober 2017

Informationen der Landesbereichsführung | Ausgabe 4/2017

## Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, liebe Leserinnen und Leser!



Der regnerische September liegt hinter uns und es wird schon wieder früher dunkel. Die Zeit der Laternenumzüge ist auf vollen Touren. Auch bei diesen sozialen Anlässen zeigen unsere Freiwilligen Feuerwehren in ihren Stadt- und Ortsteilen deutlich Flagge. Sie tragen damit einen unschätzbaren Teil zu unserem Gemeinwesen und zum Ansehen der Feuerwehr insgesamt bei.

Neben vielen Großereignissen in diesem Jahr

stach für uns als Freiwillige Feuerwehr das 50-jährige Jubiläum unserer Jugendfeuerwehr als internes Großereignis hervor. Aber es gab noch das eine oder andere wichtige Thema, das ich gern in dieser Ausgabe aufgreifen möchte.

Es grüßt

*André Wronski*

André Wronski | Landesbereichsführer

### UNSERE THEMEN

- Aufnahme von Flüchtlingen in die Freiwillige Feuerwehr
- Neue Verteilung der Stabsleiterfunktionen
- Vertreterversammlung der HFUK Nord
- Geänderte Satzung der Erholungsfürsorge
- Peter Hug im Ruhestand
- Neue Führungskräfte
- Plakate und Flyer für die Mitgliederwerbung
- FLORIAN 2.0
- 50 Jahre JF Hamburg
- Bausachstände
- Termine

## Aufnahme von Flüchtlingen in die Freiwilligen Feuerwehren

Im Juli 2017 nahm ich an einer Gesprächsrunde zum Thema „Aufnahme von Flüchtlingen in die Freiwilligen Feuerwehren“ im Zentralen Koordinierungsstab für Flüchtlinge (ZKS) teil. Gemeinsam mit allen Beteiligten loteten wir die Möglichkeiten zur Umsetzung dieses Ansatzes aus. **Schwerpunkt war und ist hierbei die Gleichbehandlung von allen Bewerbern**, ob nun aus

diesem Personenkreis oder aus dem Inland. Dabei gibt das Hamburger Feuerwehrgesetz die rechtlichen Rahmenbedingungen vor.

Inzwischen konnten für alle notwendigen rechtlichen Forderungen Lösungen erarbeitet werden. Diese sind in einem gemeinsamen Schreiben mit dem ZKS zusammengefasst und unseren Wehren eröffnet

worden. Unsere Freiwilligen Feuerwehren haben jetzt die Möglichkeit, analog zu anderen Bewerbern auch den Flüchtlingen die Mitarbeit nach ersten Probendiensten anzubieten und über eine Mitgliedschaft im Einzelfall zu entscheiden. Ich freue mich, dass wir hier zu einem Konsens gekommen sind und bin gespannt, in welcher Anzahl die Mitgliedsanträge uns erreichen.

## 1501! Sturmeinsätze

Am Donnerstag, dem 05. Oktober fegte das Sturmtief Xavier über Hamburg hinweg. Bis Samstagmorgen waren unsere Wehren im Dauereinsatz, um die Schäden zu beseitigen.

### Neue Verteilung der Stabsleiterfunktionen

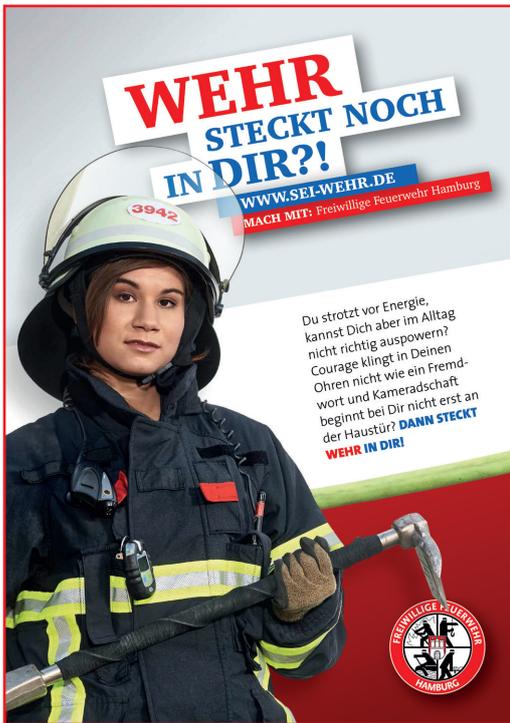
Nachdem im August mit Andreas Fick die Landesbereichsführung wieder komplettiert wurde, habe ich mich für eine Neuverteilung der Stabsleiterfunktionen entschieden. Nicht zuletzt war die Funktion des Leiters im Stab FF03 „Technik“ seit dem Jahreswechsel unbesetzt, so dass hier Handlungsbedarf entstanden war. Zum 15. September 2017 gilt nun folgende Verteilung der Stabsleiterfunktionen:

StabsLtr FF01 „Verwaltung und Bauwesen“  
 StabsLtr FF02 „Einsatzdienst“  
 StabsLtr FF03 „Technik und Logistik“  
 StabsLtr FF05 „Aus- und Fortbildung“  
 StabsLtr Projekt FLORIAN 2.0

André Wronski  
 Johannes-J. Engmann  
 Harald Burghart  
 Andreas Fick  
 Peter Wegemer



## Plakate und Flyer zur Mitgliederwerbung für die Wehren



der Hamburger Hochbahn im Juli 2017 angelaufen (wie berichtet) und erfreut sich einer großen Aufmerksamkeit. Für die Wehren haben wir in Ergänzung dazu mit dem vorhandenen Fotomaterial inzwischen großflächige Werbepлакate und Flyer erstellen lassen. Diese liegen in der Geschäftsstelle zur Abholung bereit und können bei künftigen Veranstaltungen auf Stadtteilenebene wie Laternenumzügen, Osterfeuer und dergleichen für die eigene Mitgliederwerbung eingesetzt werden. Ich möchte allen Beteiligten danken, die bei der Erstellung dieses Werbematerials mitgewirkt haben und freue mich auf eine große Resonanz aus den Wehren.



Auch wenn aktuell die Mitgliederzahlen noch nicht besorgniserregend erscheinen, so sind doch die ersten Werbeaktionen für Mitglieder in unseren Einsatzabteilungen angezeigt. Es gilt, insbesondere unsere weiblichen Mitgliederinnen und diejenigen mit Migrationshintergrund für die Feuerwehrarbeit in unserem Bundesland zu begeistern, damit wir auch in künftigen Jahren auf eine stabile Mitgliederanzahl setzen können. **Die Mitgliederwerbung findet am effektivsten auf der Weherebene statt.** Wir als Landesbereichsführung wirken gern unterstützend mit. Vor diesem Hintergrund ist die öffentliche Mitgliederwerbaktion mit Hilfe von fünf Gelenkbussen

## Peter Hug geht in die Feuerwehrrente

Unser Stabsleiter FF01 Kam. Peter Hug hat am 6. August 2017 die Altersgrenze erreicht und seine Aufgaben in jüngere Hände gelegt.

Seit August 1975 ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Neugraben. In seiner Dienstzeit absolvierte er die Feuerwehrtechnische Ausbildung bis zum Zugführer und spezialisierte sich auf vielen Gebieten des Feuerwehreinsetzungsdienstes durch die Teilnahme an Aus- und Fortbildungslehrgängen. Am 6. Juni 1997 wählten ihn seine Kameraden zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Neugraben. Am 2. Juli 2003 übernahm er zusätzlich die Aufgaben des stellvertretenden Bereichsführers im Bereich Süderelbe. Beide Aufgaben führte er bis Mai 2013 aus, bevor ihn die Führungskräfte der Region Süd zum Landesbereichsführer-Vertreter Süd wählten.

Kam. Hug zeichnet sich durch seine stetige Bereitschaft aus, Aufgaben für die Freiwillige Feuerwehr zu übernehmen und diese gewissenhaft auszuführen. Als selbständiger Elektromeister hat er in seiner Zeit als Landesbereichsführer-Vertreter Süd die Aufgaben des Stabsleiters FF01 "Verwaltung und Bauwesen" übernommen und so die Bauvorhaben der Freiwilligen Feuerwehr in Hamburg durch sein Fachwissen wesentlich mit begleitet.

Ich möchte gern auch hier die Gelegenheit nutzen, unserem Kameraden Peter Hug zu danken und ihm **alles Gute für die nun vor ihm liegende Zeit** zu wünschen.

## Armin Schack ist neuer Vorsitzender der Vertreterversammlung

### Konstituierende Sitzung der Vertreterversammlung der HFUK Nord am 30. August 2017

Zu ihrer konstituierenden Sitzung trat am 30. August 2017 die Vertreterversammlung der Hanseatischen Feuerwehr Unfallkasse Nord (HFUK Nord) zusammen. Neben den traditionellen Ausführungen zu aktuellen Sachständen im Geschäftsbereich durch die Geschäftsführerin unseres Unfallversicherers, Gabriela Kirstein, standen die Wahlen zum Vorsitz des Gremiums im Mittelpunkt. Das turnusmäßige Vorschlagsrecht lag hier auf unserer hamburgischen Seite. **Unser Kandidat Armin Schack erhielt** im dafür notwendigen Wahlgang **ein einstimmiges Wahlergebnis** und wird damit für die kommenden drei Jahre die Funktion ausüben. Ich gratuliere Kam. Schack herzlich und wünsche ihm für die Amtsführung alles Gute.



Foto: HFUK Nord, Christian Heinz

## 50 Jahre Jugendfeuerwehr Hamburg

# Wir feiern auch im zweiten Halbjahr weiter!

Nach dem tollen ersten Halbjahr mit dem Festakt und der Ausstellung im Rathaus, den Helden-Plakaten sowie dem Florianstag ging es auch im zweiten Halbjahr mit dem Geburtstag der Jugendfeuerwehr Hamburg mit zwei großen Aktionen weiter:

Am Samstag, den 19. August, wurde ein großer Wunsch der Jugendlichen wahr. In der letzten Ferienwoche startete **das einwöchige 11. Landeszeltlager der Jugendfeuerwehr Hamburg** in Allermöhe. Neben 37 Jugendfeuerwehren aus Hamburg waren auch 18 Jugendfeuerwehren aus dem Bundesgebiet sowie sechs internationale Gruppen zu Besuch an die Dove Elbe gekommen. Nach dem Motto „Hamburg entdecken“ hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, neben Workshops, Seminaren, Kreativzelten und Sportveranstaltungen auch unzählige Ausflüge nach Hamburg und in die Umgebung zu



unternehmen und es gab ein abwechslungsreiches Tages- und Abendprogramm. Am Donnerstag wurde im Zeltlager die große Geburtstagsdisco gefeiert und ein Feuerwerk rundete die Disco ab. Auch das täglich erscheinene MARTINSHORN ON TOUR sorgte bei den Teilnehmern für Begeisterung. Es war eine schöne Woche und die Resonanz der Teilnehmer und der rund 200 Helfer war durchweg positiv.

Kaum war das Zeltlager vorbei, bahnte sich schon das nächste Ereignis an: **Die Geburtstagsübung, die am 1. Oktober statt-**

**find** und bei der 55 Jugendfeuerwehren mit rund 800 Teilnehmern mitmachten. Darunter waren auch zwei Gastgruppen aus Köln und Hannover. Die teilnehmenden Jugendfeuerwehren hatten von 9 bis 14 Uhr Zeit die unterschiedlichsten Übungslagen zu besuchen. Das Spektrum reichte von Feuerwehrtechnik über Technische Hilfe bis zur Ersten Hilfe. So musste z.B. ein brennender PKW gelöscht, eine eingeklemmte Person befreit, eine Person aus dem Wasser gerettet oder ein Person mit einer Handverletzung versorgt werden. Insgesamt wurden über



300 Übungen durchgeführt! Sowohl das Zeltlager als auch die Geburtstagsübung **wäre ohne die großartige Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und deren Helfer nicht möglich gewesen.** Im Namen aller Jugendlichen bedankt sich die Jugendfeuerwehr Hamburg bei Euch!

Die eindrucksvolle Geschichte der Jugendfeuerwehr Hamburg wird aufbereitet und zusammengefasst in einem Buch veröffentlicht. Neben einer vollständigen Chronologie werden die Schlagthemen aus 50 Jahren Jugendfeuerwehr und dem Geburtstagsjahr in Beiträgen beleuchtet und ein Nachschlagewerk über Zahlen, Fakten und Personen geschaffen.

Das Buch wird ungefähr 12 Euro kosten und ab Januar 2018 erhältlich sein.

Vorbestellungen sind gerne gesehen und per E-Mail zu richten an:

**50@JF-Hamburg.de**

## FLORIAN 2.0 auf gutem Weg

### Sachstand FLORIAN 2.0

Es ist wieder an der Zeit, über den Fortschritt der Arbeiten zu FLORIAN 2.0 zu informieren. Nachdem Anfang des Jahres einige Herausforderungen wie zum Beispiel die Frage der Eigenentwicklung oder des Einkaufs einer fertigen Lösung geklärt werden konnten, hat FLORIAN 2.0 seit einiger Zeit an Fahrt aufgenommen.

So wurde zwischenzeitlich ein Auftrag an den österreichischen Anbieter Solarys für die Nutzung seiner Standardlösung SyBOS in Hamburg vergeben. SyBOS ist auch in Deutschland gut verbreitet, allerdings mehr im Süden als im Norden. Mit SyBOS soll die Personalverwaltung, die Lehrgangsverwaltung, das Verfassen der Einsatzberichte und das Bestellen von Bekleidung abgedeckt werden. Dank der tatkräftigen Unterstützung auch der Kameraden Sören Steinberg, Klaus-Peter Hochmuth und Jürgen Schaub und der Kolleginnen von LBM/P sind wir inzwischen sehr weit gekommen, wenn auch noch nicht alles fertig ist. Vorbereitet

wurden bisher die Berechtigungen, die Lehrgangsverwaltung und die Personalverwaltung. Die vorgelagerten Workflows für Personalangelegenheiten befinden sich derzeit im Aufbau. Auch die Datenübernahme aus dem Altverfahren ZOFF erfolgte bereits und die Qualität der Datenübernahme für den Tag des Umstiegs ist bereits hoch. In der nächsten Zeit soll die Arbeit an den Workflows abgeschlossen werden; der Wehrstatus soll erfasst und die Einsatzberichte sollen erstellt werden können. Wenn diese Arbeiten abgeschlossen sind, dann wäre das Fachverfahren bereit, um genutzt zu werden.

Alles, was nicht über SyBOS als Verwaltungsaufgabe erledigt werden kann, soll über ein neues Intranet der Feuerwehr Hamburg gelöst werden. Hier wachsen die Freiwilligen Feuerwehren und die Berufsfeuerwehr zusammen. Die Struktur des Aufbaus des neuen Intranet-Angebotes steht, nun müssen die Inhalte wie Formulare, Dienstweisungen oder Tagesanordnungen teilweise noch erstellt und an der richtigen Stelle im Intranet platziert

werden. Hier unterstützt beispielsweise auch die Mediengruppe der Freiwilligen Feuerwehren mit neuen Bildern der Feuerwehrgerätehäuser, so dass das neue Intranet eine attraktive Webseite wird.

**Für alle Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren gibt es zukünftig eine E-Mail-Adresse**, wie sie auch alle anderen Angehörigen der Freien und Hansestadt Hamburg nutzen. Für die Feuerwehr wird sie [Vorname.Nachname@feuerwehr.hamburg.de](mailto:Vorname.Nachname@feuerwehr.hamburg.de) lauten. Dazu erhält auch jeder eine Benutzererkennung, mit der nicht nur von daheim aus das Intranet und SyBOS genutzt werden können, sondern darüber hinaus alle Anwendungen der Feuerwehr Hamburg von den FHH-PCs, -Notebooks und -Tablets in den Feuerwehrgerätehäusern, den Leitstellen, Befehlsfahrzeugen und auf den eigenen Einsatzfahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehren.

Das Projekt FLORIAN 2.0 ist bis zum 31.12.2017 befristet. Derzeit sieht es so aus, als dass eine Verlängerung nicht benötigt wird.

# Feuerwehrhäuser: Der Sanierungsbericht

Hier berichte ich wieder einmal über den aktuellen Stand der Sanierung unserer Feuerwehrhäuser. In der Hamburg-Karte sind die laut „Ampelliste“ drängendsten Objekte in rot dargestellt.

Aus dem Sanierungsfond konnten seit 2014 bereits die Feuerwehrhäuser **Rissen** und **Berne** erweitert und die Feuerwehrhäuser **Oldenfelde-Siedlung**, **Kirchwerder-Süd** und **Moorwerder** neu gebaut werden. Mit der Verlängerung stehen die Mittel für die Umsetzung weiterer Baumaßnahmen zur Verfügung. Der Mittelabfluss des Sonderinvestitionsfonds verzögert sich leider wesentlich durch komplizierte Genehmigungsverfahren der Fachbehörden. **Die Bedarfe der Feuerwehr sind dort oft nur schwer zu vermitteln.**

## FF Rothenburgsort-Veddel

**Kostenneutraler Neubau** eines Feuerwehrhauses. Teil eines Wohnungsbauprojektes mit Wohnungen auch für Feuerwehrangehörige  
Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan wird in Kürze erwartet. Beginn der Bauarbeiten voraussichtlich Ende 2018.

## FF Rahlstedt

**Auf Anweisung der HFUK nur noch sehr eingeschränkt nutzbar**  
Ersatzweise Unterbringung in Containern. Machbarkeitsstudie für Neubau in Planung.

## FF Lurup

**Erweiterung von Parkplätzen**  
Finanzierung aus dem Sonderinvestitionsfond 2017/2018

## FF Nienstedten

(beengte Verhältnisse)  
**Umbau des Feuerwehrhauses am gleichen Standort**  
Umbau im Bestand geplant  
Stand: In Prüfung

## FF Kirchsteinbek

(Einspänner)  
**Neubau** eines Feuerwehrhauses  
Immer noch im Bauvorbescheidsverfahren.  
Finanzierung aus Sonderinvestitionsfond 2017/2018

## FF Kirchwerder-Nord

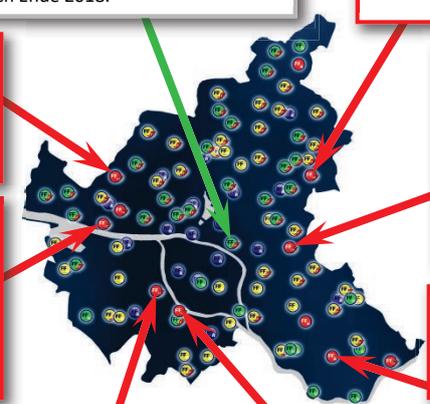
**Neubau** eines Feuerwehrhauses  
Zurzeit Grundstückssicherung

## FF Moorburg

(Einspänner, nur ein Stellplatz)  
**Neubau** eines Feuerwehrhauses  
Bauvorbescheidsverfahren läuft  
Finanzierung aus Sonderinvestitionsfond 2017/2018

## FF Harburg

(derzeit in Notunterkunft)  
**Neubau** Feuerwehrhaus im Studierendenwohnheim  
Realisierung ab 2018



## NÄCHSTE TERMINE:

**Treffen der Ehrenabteilung der FF Hamburg**

15.10.2017, 09:00 Uhr,  
Volkshaus Berne

**Klausurtagung der Führungskräfte der FF**

25.11.2017

**Totenehrung**

26.11.2017 (Totensonntag)  
Friedhof Ohlsdorf

**Deichverteidigungsübung**

01.12.2017

**AKTIVOLI Freiwilligenbörse**

11.02.2018

**Fit-for-Fire-Lauf**

21.04.2018

FF Neugraben und Fischbek

**Jahreshauptversammlung der FF Hamburg**

20.04.2018

## Neue Satzung für die Erholungsfürsorge der FF e.V.

Nachdem die Liegenschaft des Vereins in Hahnenklee (Harz) verkauft wurde, hatte der Vorstand von der Vertreterversammlung die Aufgabe zur Novellierung der Vereinssatzung erhalten. In der vergangenen Sitzung der Vertreter am 14. Juni 2017 hat der Vorstand eine neu erarbeitete Satzung vorgelegt. Die Sitzungsteilnehmer sprachen sich mit großer Mehrheit für die neue Satzung aus. Im Wesentlichen ist der Vereinszweck neu definiert worden und fördert weitestgehend den Erhalt bzw. die Wieder-

herstellung der Gesundheit der Kameradinnen und Kameraden in den Wehren mit einem Zuschuss zu Erholungsaufenthalten. Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren erhalten somit aktuell beim Vorstand einen finanziellen Zuschuss für diese Maßnahmen. Ich freue mich, dass damit der Verein „Erholungsfürsorge der Freiwilligen Feuerwehr e.V.“ weiter unsere Wehrangehörigen unterstützen kann und hoffe, dass viele Anträge hierzu den Vorstand erreichen.

## Neue Führungskräfte in den Freiwilligen Feuerwehren

### Bereichsführer-Vertreter:

BERF-V F296 Holger Busch  
Marschlande

### Wehrführer und Wehrführer-Vertreter:

F1925	Groß-Flottbek	Lars Haars
F1928	Altona	Christian Pöter
F1932	Eidelstedt	Lars Böttcher
F1952	Fuhlsbüttel	Dennis Funck
F2921	Bramfeld	Oliver Wendt
F1925	Groß-Flottbek	Bastian Mertel
F1928	Altona	Niklas Hauschildt
F1952	Fuhlsbüttel	Tobias Malte Kretmann
F3916	Marmstorf	Julian Jungjohann